

98. SENN 1584 — 1734

Im alten Steuerbuch de anno 1584 steht : Lutze Senn mit einem Vermögen von 300 Gulden. In TG, Seite 212 anno 1589 nochmals derselbe als Vertreter der Trisner in einem Handel mit den Balznern wegen der Schneefucht in Valüna. In TG, Seite 26 als Anstösser an die Kappilli-Güter : Hans Senn. Anno 1640 wurde gefirmt Kaspar Senn, er starb anno 1700, seine Tochter Maria ehlt. Joh. Gassner, starb anno 1734 und mit ihr ging dies Geschlecht wieder aus.

99. SPIEGEL 1390 — 1429

In TG, Seite 18 anno 1390 gab St. Luci zu Chur dem Ammann Jäkli Spiegel und seiner Frau Elsbeth Griss und ihren Nachkommen eine Hofstatt gelegen zu Trisen als Lehen für jährlich 3 Schilling Pfenning. In TG, Seite 21 anno 1429 Haintz Spiegel In TG, 162 beim Verlass des Äpli an den Hans Gassner am Berg zu lehen ist nochmals Ammann Spiegel erwähnt. Dieses Äpli wurde dann 1665 von den damaligen Inhabern fix erkaufte um 20 Pfund Pfenning.

100. SPIESS 1634 — 1685

Der Krömer : Lorenz Spiess heiratete anno 1657 hier und stehen im Totenbuch er, sein Weib und zwei Kinder. Nach den Angaben stammte er aus Jenaz, bei Landquart. Anna Spiess heiratete anno 1659 den Jakob Schurte und sie starb als die Letzte des Geschlechtes anno 1685 im Alter von 47 Jahren.

101. SPRENGER 1618 ff.

Der Schneider Fridolin Sprenger, geboren 1618, ist der Stammvater dieses grossen Stammbaumes, der in seinen Urenkeln sich in drei Äste teilt. Jakob Sprenger gestorben 1728 hinterliess die Schmied-Sprenger und die Tuni-Sprenger, aus alt Nr. 58 stammend, dann wohnhaft in der Schmiede d. i. Nr. 149 neu. (Schmied-Sprenger 1867 — 1956) und in Nr. 7 neu (Xaver Sprenger 1866 — 1936) und Nr. 197 neu (Flaschner : August Sprenger, oder vulgo «s'Klamperis»). Von Johann, gestorben 1772, kommen her die Klemens-Sprenger in Nr. 116 alt und wohnten selbe zeitweise in Deutschland und starben aus anno 1949 mit Mathilda ehlt. Schlosser Johann Beck. Von Anton Sprenger, gestorben